

Benutzungsordnung für die PC-Räume

In den PC-Räumen gilt die allgemeine Schulordnung (Sauberkeit, Ess- und Trinkverbot im Teppichbodenbereich, pfleglicher Umgang mit Material, etc.)

Nutzung

- Beide Computerräume sind Arbeitsräume für alle Schüler und Lehrer. Die schulbezogene Nutzung der PC-Räume darf nicht gestört oder behindert werden. Beispielsweise dürfen Kabel nicht umgesteckt werden. Probleme sind zu melden.
- Der große PC-Raum (PC-1) ist ausschließlich für Unterrichtszwecke reserviert.
- Der kleine PC-Raum (PC-2) ist – sofern nicht durch Unterricht belegt – während der üblichen Unterrichtszeit vormittags und nachmittags für die freie Benutzung durch Schüler vorgesehen. Während der großen Pause ist der PC-Raum grundsätzlich zu verlassen. Lehrkräfte können Ausnahmeregelungen zur Benutzungserlaubnis erteilen. Jeder Benutzer ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten und bei Bedarf zu ändern.
- Das Anmelden im Netzwerk (Einloggen) ist für alle Benutzer ausschließlich mit eigenem Benutzernamen und zugehörigem Passwort gestattet. Nach der Arbeitssitzung muss sich der Benutzer vom System abmelden (Ausloggen) oder den PC herunterfahren.
- Die Druckkosten bei nicht unterrichtsbezogener Nutzung müssen vom Benutzer selbst getragen werden. Jeder Lehrer kann für das Ausdrucken einen Drucker im Raum frei schalten und kassiert die für den Ausdruck entstandenen Unkosten.
- Computerspiele sind ohne Erlaubnis einer Lehrkraft verboten, ebenso das Nutzen von CDs / MP3s / Videos zu Unterhaltungszwecken.

Software und Daten

- Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist Eigentum der Schule. Raubkopien sind nicht gestattet.
- Als Speicherort eigener Dateien ist für jeden Benutzer ein separater Ordner „Eigene Dateien“ vorgesehen. Außerdem dürfen die diversen Austauschordner verwendet werden.
- Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Dateien unterliegen dem Zugriff der Lehrer. Es besteht keine Schutzgarantie persönlicher Daten. Für die Datensicherung seiner Daten ist jeder Benutzer selbst verantwortlich (Versenden über das Internet, Speichern auf privatem Stick, Brennen auf CD).

Benutzung des Internet-Zugangs

- Gezielte Aufrufe oder die Verbreitung von illegalen oder anstößigen Internet – Seiten mit z.B. pornografischen, politisch extremen oder gegen geltendes Recht verstoßenden Inhalten werden nicht geduldet.
- Kein Benutzer hat das Recht, Vertragsverhältnisse im Namen des Salvatorkollegs einzugehen oder kostenpflichtige Dienste im Internet zu nutzen.
- Die von einem Benutzer abgerufenen Internetseiten werden namentlich protokolliert.
- Information für Eltern: Als technische Schutzmaßnahme verwenden wir einen speziell für Schulen entwickelten Filter für Internet-Inhalte, dennoch kann keine Garantie übernommen werden, dass Schüler nicht an anstößige Seiten geraten.

Zu widerhandlungen gegen diese Ordnung können disziplinarische Maßnahmen und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

Bad Wurzach, 18.1.2007